

Informationen für interessierte Schulen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass die Landesanstalt für Medien NRW und das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen ihre Zusammenarbeit bei der Ausgestaltung des Projektes Medienscouts NRW in den Jahren 2021 – 2023 fortsetzen werden. Mit Unterstützung des Schulministeriums bietet die Landesanstalt für Medien NRW somit auch für 2023 die Qualifizierung von „Medienscouts“ an und will damit einen wichtigen Beitrag zur Verankerung von Medienkompetenz sowie auch zur Schulentwicklung leisten. Die Bewerbung um Teilnahme erfolgt über die jeweiligen Koordinierenden der Kreise und kreisfreien Städte in NRW, die dazu Ihre Mithilfe benötigen.

Wenn Sie mit Ihrer Schule am Projekt „Medienscouts NRW“ teilnehmen möchten, füllen Sie bitte den beigefügten Rückmeldebogen vollständig aus und senden ihn zurück an den kommunalen Koordinierenden.

Einen Factsheet und weitere Informationen finden Sie in der Anlage sowie auf unserer Internetseite <http://www.medienscouts-nrw.de>

Die wichtigsten Fragen/Antworten in Kürze:

Warum sollen Schülerinnen und Schüler zu Medienscouts ausgebildet werden?	Die Jugendlichen erlernen einen sicheren Umgang mit Medien und können dieses Wissen Mitschülerinnen und -schülern vermitteln und sie bei Fragen unterstützen (Peer-Education Ansatz).
Wer kann teilnehmen?	Teilnehmen können weiterführende Schulen aus NRW. Die Qualifizierung findet dabei schulformübergreifend mit mindestens 7 und maximal 10 Schulen der Sekundarstufe I statt. Ausgebildet werden pro Schule bis zu 4 Medienscouts der Klassen 7 bis 9 sowie 2 Beratungsfachkräfte.
Welche Inhalte werden in den Qualifizierungsworkshops vermittelt?	Die zukünftigen Medienscouts werden an fünf Terminen ausgebildet. Dabei erlernen sie Inhalte zu den Themen Internet und Sicherheit, Soziale Netzwerke, digitale Spiele und Projektimplementierung sowie workshopübergreifend in den Bereichen Kommunikationstraining, Beratungskompetenz und Soziales Lernen.
Wann und wo findet die Ausbildung statt?	Die Qualifizierungsphase findet im Jahr 2023 statt und wird hybrid durchgeführt: Im Rahmen der hybriden Qualifizierung wird die erste und letzte der insgesamt fünf Workshop-Einheiten in Präsenz stattfinden. Der dritte Termin kann optional auch in Präsenz durchgeführt werden. Der zweite und vierte Termin findet online statt Die Landesanstalt für Medien NRW stellt dabei das Videokonferenztool Zoom und den technischen Dienstleister. Qualifizierte Referierende und gedruckte Ausbildungsmaterialien werden von der Landesanstalt für Medien NRW bereitgestellt.

Informationen für interessierte Schulen

<p>Wie kann das Projekt Medienscouts NRW nachhaltig an ihrer Schule umgesetzt werden?</p>	<p>Variante A:</p> <p>Wahlpflichtkurs (unterrichtliche Einbindung). Verankerung der Ausbildung innerhalb eines Wahlpflichtkurses, z. B. im Fach Informatik.</p> <p>Variante B:</p> <p>Arbeitsgemeinschaft (außerunterrichtliche Einbindung) Anbindung innerhalb einer frei wählbaren AG, außerhalb des normalen Unterrichts eingerichtet.</p> <p>Variante C:</p> <p>Freies Angebot Ausbildung neuer Mitschülerinnen und Mitschüler durch erfahrene Medienscouts in einem freien Rahmen (z. B. in den Pausen oder nach der Schule).</p>
---	--

Rückmeldung

Unsere Schule möchte in 2023 am Projekt teilnehmen.

Ja Nein

Wir möchten _____ Schülerinnen und Schüler (max. 4 Schüler/innen der Sek. I, Klasse 7 – 9) zu Medienscouts ausbilden lassen und stellen zwei Beratungsfachkräfte bereit.

Name der Schule:	
Ansprechperson:	
Straße:	
PLZ und Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

Weitere Anmerkungen: